

BILDUNG VON MÄNNLICHKEIT

Sind Buben/Burschen die neuen Bildungsverlierer?

FORTBILDUNGSSEMINAR:

Freitag, 19. September 2014, 09:00-17:00 Uhr

Ort: Multifunktionsraum im 1. Stock des Karmeliterhofs, Karmeliterplatz 2, 8010 Graz.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

REFERENT_INNEN:

Mag.(FH) Michael M. KURZMANN (Fachstelle für Burschenarbeit, Verein für Männer- und Geschlechterthemen Steiermark, Uni Graz)

Mag.^a Elli SCAMBOR (Institut für Männer- und Geschlechterforschung, Verein für Männer- und Geschlechterthemen Steiermark, Uni Graz, Med. Uni Graz, TU Graz und FH Kärnten)

Eine Veranstaltung des *Vereins für Männer- und Geschlechterthemen Steiermark* in Kooperation mit der *GenderWerkstätte* und der *A6 Fachabteilung Gesellschaft und Diversität - Referat Jugend*.

Werden Buben/Burschen in der Schule benachteiligt? Sind sie die neuen Bildungsverlierer? Diese Fragen werden in Presse, Politik und Pädagogik intensiv diskutiert und unterschiedlich beantwortet. In diesem Fortbildungsseminar sollen in der Kinder- und Jugendarbeit tätige Menschen dabei unterstützt werden, sich kritisch mit der Debatte um schulische Bubenbenachteiligung auseinanderzusetzen und konkrete Strategien für das eigene (sozial)pädagogische Handeln zu entwickeln.

Expertisen der kritischen Männlichkeitsforschung bilden das Fundament für die theoretischen sowie methodischen Zugänge, die in der Fortbildung vermittelt werden sollen. Geschlechterdisparitäten in der Bildungsbeteiligung und in den Lernergebnissen (PISA, PIRLS, etc.) sowie Gründe für den Schulabbruch bei Burschen werden im Kontext sozialer Herkunft näher beleuchtet. In Österreich lässt sich beispielsweise eine deutliche Differenz in der Bildungsbeteiligung von Burschen mit und ohne Migrationshintergrund feststellen. Gleichzeitig bietet die duale Ausbildung einen Schutz vor frühzeitigem Ausstieg aus dem Bildungssystem.

In der Fortbildung werden Haltungen und Strategien für eine emanzipatorische (sozial)pädagogische Arbeit mit Buben/Burschen präsentiert. Zentral stehen dabei Zugänge, die die Diversität von Männlichkeiten anerkennen, soziale Ein- und Ausschlussprozesse auf organisationaler wie gesellschaftlicher Ebene zur Sprache bringen und Raum für alternative Geschlechterentwürfe schaffen.

ZIELGRUPPEN:

Jugendarbeiter_innen, Sozialarbeiter_innen und andere Multiplikator_innen in der außerschulischen offenen und institutionalisierten Jugendarbeit, Lehrer_innen, Vertreter_innen von PH's, Schulsozialarbeiter_innen, Vertreter_innen von NGO's und Eltern

REFERENT_INNEN:

Mag.^a Elli SCAMBOR

Soziologin, Pädagogin, Geschlechter- und Männerforscherin. Geschäftsführerin im Institut für Männer- und Geschlechterforschung, Verein für Männer- und Geschlechterthemen Steiermark: Geschlechter-, Diversitäts- und Intersektionalitätsforschung (Themen: Caring Masculinities, geschlechterreflektierende Bildung, Segregation und Erwerbsarbeit, Gewaltprävention und Resilienz, Organisations- und intersektionale Stadtraumanalysen). Mitglied der GenderWerkstätte. Lehrbeauftragte an mehreren Universitäten in Graz und an der FH in Kärnten (Gender Studies, Gender und Raum, Soziologie, Soziologische Grundlagen der Jugendsozialarbeit). Managing Diversity Expertin.



Mag.(FH) Michael M. KURZMANN

Sozialarbeiter, Psychoanalytiker i.A.u.S. (APLG). Geschäftsführer in der Fachstelle für Burschenarbeit. Seit 2006 im Verein für Männer- und Geschlechterthemen Steiermark tätig – aktuelle Arbeitsbereiche: Burschenarbeit, Casemanagement in der Gewaltarbeit, Projekt „Männer und Migration“. Mitglied der GenderWerkstätte. Lehrbeauftragter am Zentrum für Soziale Kompetenz der Karl-Franzens-Universität Graz. 2011-2013 Mitarbeiter der Familien- und Sexualberatungsstelle Courage Graz. Psychotherapie/Psychoanalyse in freier Praxis.



ANMELDUNG:

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung **bis Freitag, 05. September 2014 per Email:**
unterweger@vmg-stmk.at

Die Teilnahme ist kostenfrei, die Teilnehmer_innen-Zahl mit 20 Personen begrenzt.

Organisation: Michael M. Kurzmann, info@burschenarbeit.at, www.vmg-steiermark.at

VERANSTALTER_INNEN:



KOOPERATIONEN:



GEFÖRDERT DURCH:

